



Jahresüberschuss 2022 der Förde Sparkasse: Jugendkongress Careleaver 2024

VO/2024/024	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 16.01.2024
<i>FB 3 Jugend, Familie und Schule</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Mohr
	Bearbeiter/in: Heike Krause

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
07.02.2024	Jugendhilfeausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit entfällt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss für die Verwendung der Mittel der FÖRDE Sparkasse dem Projekt CARE-LEAVER des Jugendamtes des Kreises Rendsburg-Eckernförde ein Budget in Höhe von 5.000 € für die Organisation eines Careleaver Kongresses in 2024 zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Die AG Careleaver, bestehend aus acht jungen Menschen aus dem Kreis Rendsburg- Eckernförde im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, möchte in 2024 einen zweiten Careleaver Kongress unter dem Arbeitstitel: "Du bist nicht alleine, es gibt Orte für Dich." mit der Verwaltung des Jugendamtes organisieren. Die Ideen der jungen Menschen sind der Anlage „Ideen der Careleaver zum Careleaverkongress 2024“ zu entnehmen. Ein Verlaufsbericht zum Careleaver Kongress aus dem Jahr 2022 ist ebenfalls der Anlage zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz nein

Finanzielle Auswirkungen 5.000 €

Anlage/n:

1	Ideen der Careleaver zum Careleaverkongress 2024
2	Verlaufsbericht zum Careleaver Kongress in 2022



Vorschläge der Arbeitsgruppe Careleaver für einen Careleaverkongress in 2024 vom 16.01.2024

Am 16.01.2024 fand die erste partizipative Planung eines Careleaver Kongress 2024 der Arbeitsgruppe Careleaver statt, an dem 8 junge Menschen im Alter von 14-21 Jahren teilnahmen.

Gemeinsam haben sich die Teilnehmer auf vier mögliche Austragungsorte verständigt:

- Melsdorf- Kletterhalle
- Neumünster- altes Stahlwerk
- Noer- Schloss Noer
- Indoorspielplatz – Für Erwachsene

Die Veranstaltung soll um 09:30 Uhr beginnen und bestmöglich um 15:00 Uhr enden. Zu berücksichtigen sind hier die Abschlussprüfungen aller Schulformen. Ein optimaler Termin sollte zwischen dem 28.06.-12.07.2024 liegen.

Es sollte für ausreichend Verpflegung zur Verfügung stehen:

- Kalt- und Heißgetränke
- Frühstück
- Mittag.

Die Teilnehmer wünschen sich die Beteiligung von Institutionen wie dem Jobcenter, der digitalen Jugendberufsagentur, dem Jugend- und Sozialdienst, der Eingliederungshilfe, dem sozialpsychiatrischen Dienst, Pro Familie sowie Aufklärung zum Thema Süchte. Besonders wichtig ist ihnen umfassende Information über Rechte, Pflichten, Möglichkeiten und Grenzen zu erhalten. Zudem soll Partizipation und Beteiligung durchgängige Themen des Kongresses sein.

Es sollte im Rahmen eines „Drive in / Walk in“ gestaltet werden, an dem alle jungen Menschen sich mit den wichtigsten Themen zu ihrer eigenen Lebenswelt auseinandersetzen können.

Die jungen Menschen möchten über die Arbeitsgruppenstrukturen der Careleaver berichten, aktiv auf andere Jugendliche zugehen und signalisieren: "Du bist nicht alleine, es gibt Orte für Dich."

Die jungen Menschen haben sich für zwei weitere Treffen ohne den Jugend- und Sozialdienst verabredet und wollen gemeinsam ihre Präsenz auf der Veranstaltung vorbereiten.

Am 13.03.2024 findet das nächste Arbeitsgruppen treffen statt und alle Ergebnisse werden zusammengetragen.

gez. Wiebke Schmitz, Jugendhilfeplanung



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

17.01.2024

Verlaufsbericht zum Careleaver Kongress in 2022:

Im Juni 2022 fand der erste Careleaver Kongress des Kreises Rendsburg-Eckernförde statt, mit rund 80 Teilnehmern, darunter junge Menschen und Vertreter:innen von Einrichtungen. (<https://www.kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.de/familie-soziales/jugend-und-familie/careleaver>)

Die Planung und Ausführung erfolgte durch den Jugend- und Sozialdienst des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Kooperation mit dem Jobcenter des Kreises Rendsburg-Eckernförde, der Verbraucherzentrale, der Ombudsstelle Schleswig-Holstein sowie verschiedenen Trägervertretern.

Am Kongresstag formte sich eine Arbeitsgruppe aus Careleavern, Trägervertretern und Institutionen. Diese wurde sodann in die beiden nachstehenden Arbeitsgruppen gegliedert. Beide werden durch den Jugend- und Sozialdienst des Kreises Rendsburg-Eckernförde moderiert.

AG Careleaver

Alle acht Wochen treffen sich Mitarbeitende aus dem Jugend- und Sozialdienst mit den jungen Menschen. Die Mitarbeitenden realisieren kontinuierlich und verlässlich in Person (Vermeidung von Zuständigkeitswechsel) vor allem Abendtermine mit den jungen Menschen.

AG Trägervertreter

Mit Jugendhilfeplanung sowie Fachgruppenleitung aus dem Jugend- und Sozialdienst finden halbjährlich Treffen mit Trägervertretern statt.

Derzeitige Schwerpunkte der Arbeitsgruppen bilden die Themenkomplexe „Bildung und Beruf“ sowie „Soziale Unterstützung und Organisation zur Selbsthilfe“. Die Arbeitsgruppen verfolgen dabei nachstehende Zielsetzungen:

Beteiligung & Perspektivwechsel

Jugendhilfe nimmt Perspektive der jungen Menschen ein. Fokussierung auf die Bedürfnisse und Anliegen der jungen Menschen, um diesen den Übergang ins Erwachsenenleben zu erleichtern und die eigenen Arbeitsprozesse bedarfsgerecht zu gestalten. Beteiligung an relevanten Entscheidungsprozessen und an der Öffentlichkeitsarbeit.

Identifizierung & Umsetzen von Bedarfen

Durch den Dialog werden spezifische Bedürfnisse der Careleaver erkannt. Bedarfsgerechte Umsetzung von Rechtsansprüchen: vorausschauende Übergangsplanung, Nachbetreuung von Careleavern u.a.

Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Trägern:

Monitoring von Unterstützungsmaßnahmen anhand aktueller Herausforderungen. Auf Basis der formulierten Bedarfe können außerdem Empfehlungen für Einrichtungen und Träger zur Verbesserung der Betreuung und Unterstützung formuliert werden.

Gez. Wiebke Schmitz, Nadja Michael